

SVA Schweizerischer Verband der Akademikerinnen
ASFDU Association Suisse des Femmes Diplômées des Universités
ASL Associazione Svizzera delle Laureate
ASA Associazion Svizra da las Academicras

Sektion Graubünden



Mitteilungsblatt Januar 2023, Nr. 17

Liebe Akademikerinnen

Das vorliegende Mitteilungsblatt ist zugleich Rückblick und Ausblick. Ein abwechslungsreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Aus dessen zweiter Hälfte lassen wir ein paar Anlässe Revue passieren.

Das DACH-NL-Treffen in Wien zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, dass wir Frauen uns vernetzen – über nationale und Verbandsgrenzen hinweg. Uns gegenseitig bestärken und Erreichtes gemeinsam feiern. Letzteres durften wir auch mit unseren Dunna-Preisträgerinnen 2022. Sie sind eindruckliches Beispiel für Frauenpower, ohne diese es heute im Haus Planaterra keinen Spiel-, Beratungs- und Informationsort für Familien gäbe. Sich zusammen tun und gemeinsam Probleme beleuchten, das haben sich einige Mitglieder im Rahmen der Orange Days zur Aufgabe gemacht. Für eine Gesellschaft ohne häusliche Gewalt in Familien, an Frauen und Kindern. Herzlichen Dank!

Fürs nächste Jahr warten unsere Veranstalterinnen wieder mit interessanten Anlässen auf. Für regelmässige Möglichkeiten, sich auszutauschen und sich zu vernetzen, ist gesorgt. Dass sich der Zentralvorstand unseres Verbandes 2023 der Frage stellt, «Quo vadis SVA?», zeigt aber auch, dass ein aktiver Verband und lebendige Sektionen nicht selbstverständlich sind. Es gilt, sich mit frischen Ideen dem nach wie vor aktuellen Verbandszweck anzunehmen. Wir zählen auf euch, liebe Bündner Akademikerinnen!

Mit herzlichen Grüssen,

euer Vorstand

Postadresse Sektion GR / Vorstand:

Schweizerischer Verband der Akademikerinnen Sektion GR, c/o Ruth Nieffer, Vazerolgasse 5, 7000 Chur

In dieser Ausgabe:

<i>Grusswort</i>	1
<i>Vorankündigungen</i>	2
<i>Rückblick</i>	3-5
<i>Anlässe Sektion GR</i>	6-7
<i>Vermischtes</i>	8
<i>Mitglieder SVA GR</i>	9
<i>Montagstamm / Business Lunch</i>	10

Mendrisiotto-Reise SVA Graubünden

Die mediterrane Seele des Tessins, Kultur – Wein – Spaziergänge

Datum: 9. - 11. Juni 2023

Wir freuen uns sehr, im Juni 2023 mit euch eine Tessin-Reise zu unternehmen! Claudia Hotz, SVA-Mitglied und professionelle Reiseleiterin, wird uns von Freitag bis Sonntag durch das Mendrisiotto führen.

Wir lassen uns vom innovativen Standort Chiasso überraschen und lernen die nahen Naturschutzgebiete, die Weinkulturen, die schmucken Bergdörfer und das historische Zentrum von Mendrisio kennen. Trouvaillen von Tessiner-Spezialitäten und spannenden Weinproben in aussergewöhnlichen Lokalitäten runden die inspirierende Reise ins Südtesin ab. Unterkunft finden wir im zentral gelegenen Hotel Mövenpick, einem behaglich-nostalgischen *** Hotel in der Fussgängerzone von Chiasso, mit grosszügiger, gemütlicher Terrasse zum Verweilen. Alle Strecken legen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuss zurück. **Wer ist mit von der Partie?**



Auch Partnerinnen und Partner sind willkommen.

Detaillierte Informationen folgen im Januar 2023 mittels ausführlichem Newsletter. Ab dann könnt ihr euch auch direkt bei Claudia Hotz Eckhardt anmelden.



Die 52. GV der Akademikerinnen GR

Donnerstag, 16. März 2023, 18.00 Uhr
Saal Restaurant Loë, Loëstrasse 161, Chur

Anschliessend gemeinsames Abendessen und geselliger Austausch.
Bitte reicht eure Anträge für die GV bis **10. März 2023** an die Präsidentin rnieffer@gmx.ch ein

Anmeldung bei Ursina Eggenschwiler per Mail an ursina.eggenschwiler@bluewin.ch

DACH-NL Treffen in Wien vom 21.-23. Oktober 2022

100 Jahre Verband der Akademikerinnen Österreichs

Im Mittelpunkt der 100-Jahr-Feier des Verbandes der Akademikerinnen Österreichs (VAÖ) stand deren Gründerin Elise Richter. Sie studierte und habilitierte als erste Frau an der Universität Wien. 1921 ernannte man sie zur ersten ausserordentlichen UniversitätsprofessorIN. Ein Jahr später gründete sie den VAÖ. – 100 Jahre später thematisierten «ihre» Nachfolgerinnen wie Prof. Silvia Ulrich (Legal Gender Studies) in Reden zum Festakt «das Ringen um Geschlechtergerechtigkeit – Erfolge und Perspektiven». Fazit in aller juristischen Kürze: de jure sind die Ziele in Österreich erreicht, de facto liegt noch einiges im Argen.



Weiter wurde der Frage nachgegangen, ob Frauen die besseren Friedenstifterinnen seien. Hier boten z.B. Victoria Coeln, Lichtkünstlerin, und Dr. Annaliese Rohrer, scharfe Beobachterin der aktuellen Politgeschehnisse von DIE PRESSE, den Teilnehmerinnen kontroversen Stoff zum Nachdenken. Prof. Karin Schmidlechner, Historikerin, zeigte mit Blick auf die Realität, dass «kein Zweifel daran besteht, dass Friedensprozesse, an denen Frauen aktiv mitwirken, effektiver sind, Frauen jedoch bis heute noch immer sehr selten an formellen Friedensverhandlungen beteiligt werden.»

Abb. 1: Elisabeth Grimm, SVA-Zentralpräsidentin, mit „unserer Habsburg“ als Gastgeschenk für die Jubilarinnen

Unsere österreichischen Jubilarinnen waren wunderbare Gastgeberinnen! Sie boten uns auf zahlreichen Ausflügen an, ins (frauen-)historische Wien einzutauchen: z.B. Frauen als Künstlerinnen, Musen oder Werkstattleiterinnen im Kunsthistorischen Museum entdecken oder Wienerinnen, die Geschichte geschrieben haben. Eindrücklich war auch die Wanderung durchs jüdische Wien zwischen Aufbau, Zerstörung und Neubeginn bis heute. Wir wurden bestens verpflegt und genossen schöne musikalische Darbietungen junger Künstlerinnen am Festakt.

Zwischendurch blieb immer wieder Zeit, sich mit der einen oder anderen Teilnehmerin aus Deutschland, Holland, Österreich oder der Schweiz freundschaftlich auszutauschen oder auch mal herzlich zu lachen.



Abb. 2: Schweizer Teilnehmerinnen mit deutscher Kollegin; v.l.n.r. Ruth Nieffer (GR), deutsche Kollegin, SVA-Kollegin aus Solothurn, Jana Juran (GR), Doris Boscardin (BS), Karoline Dosch (ZH)

Rückblick

Orange Days: Chur leuchtet ORANGE –

16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und häusliche Gewalt



«Darf ich Ihnen eine Orange anbieten? Oder Streichhölzer für die Kerzen Ihres Adventkranzes?» So oder ähnlich wurden am 25. November 2022 die Passanten und Passantinnen am Bahnhofplatz in Chur angesprochen. Am Stand neben dem Ausgang aus der Bahnhofunterführung lagen Broschüren und Informationsmaterial zum Thema «Femizid» auf. Brennende Kerzen versuchten, eine warme und einladende Atmosphäre an diesem Novembertag zu erzeugen. Es war der Auftakt der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und häusliche Gewalt», die bis zum 10. Dezember 2022 dauerte.

Viele interessante Gespräche mit den Vorübergehenden fanden statt – auch nachdenklich stimmende. Um auf diese Tage aufmerksam zu machen, hing vom 22. November bis zum 2. Dezember ein Banner über der Grabenstrasse. Wie in den letzten Jahren arbeitete unser Verband auch dieses Jahr mit dem [Soroptimist Club Chur](#) und dem [Zonta Club Chur](#) zusammen.

Am Abend des 25. November leuchteten viele Gebäude im Zentrum orange. Auch die PH Graubünden machte neu mit. Einige der Gebäude leuchteten alle 16 Tage. Die Beleuchtung sollte auf die häusliche Gewalt aufmerksam machen. Dazu hingen Plakate an und in den diesen Gebäuden, die zusätzlich auf die Gewalt an Frauen* hinwiesen.

Dieses Jahr erhielten die Kunden und Kundinnen ihr Brot zwischen Maienfeld und Ilanz in speziellen Brottüten. Auf diesen waren Telefonnummern von Institutionen aufgedruckt, die Betroffenen und Personen, die in ihrer Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis häusliche Gewalt beobachten, Hilfe und Unterstützung bieten. Die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und häusliche Gewalt» soll uns jedes Jahr auffordern, hinzuschauen und nicht wegzuschauen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei jenen bedanken, die diese Aktion mit einem persönlichen Einsatz unterstützt haben.

Andrea Luzia Ruffner Ramming, Maienfeld



<https://www.16tage.ch/de/16-aktionstage/orange-days-49.html>

Rückblick

DUNNA-Preisverleihung vom 27. November 2022

Nach einem Corona-bedingten Unterbruch konnten wir dieses Jahr wieder den Förder- und Anerkennungspreis **DUNNA 2022** verleihen. Wir ehrten

Heidi Theus-Saxer und Irina Domenig-Skaanes



für den Aufbau des Familienzentrums Planaterra in Chur und ihr unermüdliches Engagement zur Unterstützung von Müttern, Vätern und Kindern. Die beiden Preisträgerinnen haben das Zentrum 2011 gegründet und zu einem Leuchtturm für Chur ausgebaut. Mit viel Arbeit, Engagement und Beharrlichkeit realisierten sie diesen Ort des Austauschs, der Begegnung und Beratung. Die Krabbelgruppe, die Spielgruppe, der Beratungsschalter und das Kinderkafi sind nur einige Angebote aus der grossen Palette.

Die Preisträgerinnen freuten sich über den Preis und dankten ihren Familien und Mitarbeitenden für ihre Unterstützung. Der Damenchor Chur Süd umrahmte die Preisverleihung musikalisch. Mit einem feinen Apéro liessen wir den Abend ausklingen.

Weitere Gratulationen



Grossrätin Aita Biert

Unser Mitglied Aita Biert, Chur, vertritt seit September 2022 die Bevölkerung des Wahlkreises Suot Tasna im Bündner Grossrat.

Wir wünschen der neuen SP-Grossrätin viel Freude und Erfolg bei ihrer politischen Arbeit!

Unsere Anlässe

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen uns über eure Teilnahme. Anregungen, Ideen und Wünsche für künftige Anlässe nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Besuch bei der Wohn- und Baugenossenschaft Bainviver

Datum: Mittwoch, 25. Januar 2023, 18.30 Uhr

Ort: Planaterrastrasse 11, Chur

Im neuen Jahr besichtigen wir als Erstes das frisch umgebaute Haus der Wohn- und Baugenossenschaft an der Planaterrastrasse 11 in Chur. Im früheren kantonalen Chemielabor – davor war es die „Musterschule“ – sind Wohn- und Kulturräume für die verschiedensten Bedürfnisse entstanden. Allen Räumen gemein ist, dass sie vom Gedanken des Miteinander und Füreinander getragen werden und sich ökologischem Wohnen und Handeln verpflichten.

Während vieler Jahre ist die Idee des „Bainviver“ gereift, hat Gestalt angenommen, hat immer mehr Menschen angezogen und steht jetzt kurz vor der Vollendung: Im Februar werden die Räume und Wohnungen bezogen.

Zwei Mitglieder der Baukommission und ein Vorstandsmitglied des Vereins KulturPunkt führen uns durch das Haus. Wir erfahren, wie sich die Idee des Wohnens 50+ zu einem gemeinschaftlichen Projekt gewandelt hat. Wir besichtigen nebst anderem die Clusterwohnungen und können mit den Fachfrauen auftauchende Fragen klären.



Anmeldung per Mail bei Jana Juran: juran@spin.ch

Zauberpflanzen und Frauenkräuter – Überlegungen zur Rezeptur von Hexensalben

Datum: Mittwoch, 15. Februar 2023, 18.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Planaterra, Reichsgasse 25, Chur, Raum Flurina (Haus A, 1. OG)

In welchen historischen Vorstellungen kommen Hexensalben vor? Was lässt sich zu den einzelnen pflanzlichen, tierischen und menschlichen Bestandteilen der Rezepte feststellen? Was ist gelebte Wirklichkeit, was ist Fiktion? Wer sind die Autoren dieser Quellen? Und letztlich: Was haben Ketzerverfolgungen, Pogrome gegen Juden und Hexenverfolgungen miteinander zu tun?

Unser Mitglied *Dr. phil. Ursula Brunold-Bigler* (Volkskundlerin, Historikerin) kennt die Antworten und Hintergründe. Mit ihrem fundierten kulturhistorischen Wissen wird sie uns in historischem Ambiente dieses faszinierende, geheimnisumwobene und vielschichtige Themenfeld näherbringen.

Anmeldung per Mail bei Cornelia Caduff: cornelia.caduff@hin.ch



Das Staatsarchiv Graubünden – Gedächtnis des Kantons und seiner Rechtsvorgänger

Datum: Donnerstag, 13. April 2023, 17.00 Uhr
Ort: Karlihofplatz, Chur (Eingang Kantonsbibliothek)

Das Staatsarchiv sammelt und archiviert einmaliges schriftliches Kulturgut, meist Unikate – von der mittelalterlichen Pergamenturkunde bis hin zu elektronischen Daten – für die historische Forschung und als Grundlage für die kantonale und lokale Identität. Es bewahrt, erschliesst und vermittelt.



Wir lernen das Staatsarchiv kennen, steigen in die Archivräumlichkeiten hinunter, staunen über die vielen verschiedenen Archivalien – von Urkunden über Reglemente, Pläne bis hin zu den Zuchtbüchern des Plantahofs ist alles vorhanden – und lassen uns das Erschliessen von Neuzugängen erklären. Dabei stossen wir auch auf die Spuren bekannter Bündnerinnen.

Anmeldung per Mail bei Ursina Eggenschwiler: ursina.eggenschwiler@bluewin.ch

Was kochen wir?

Einsatzplanung für die Höflibeiz (Klibühni Chur)

Datum: Mittwoch, 3. Mai 2023, 18.30 Uhr
Ort: im Praxisraum von Jana Juran im Familienzentrum Planaterra, Chur

Grosse Lust auf Rüstmesser schleifen, Kochlöffel schwingen, Gäste bedienen – und das als SVA-Team? In der Höflibeiz, die jedes Jahr im Hof der Klibühni für fünf Wochen kreatives gemeinsames Kochen und Anrichten zelebriert, ist dies möglich.

Wenn wir eine Crew von 12-15 Frauen zusammen bringen, können wir uns bewerben und im August einen Abend lang in eine neue Rolle schlüpfen. Um diesen Einsatz vorzubereiten, treffen sich alle Interessierten Anfang Mai.

Anmeldung bei Jana Juran per Mail: juran@spin.ch

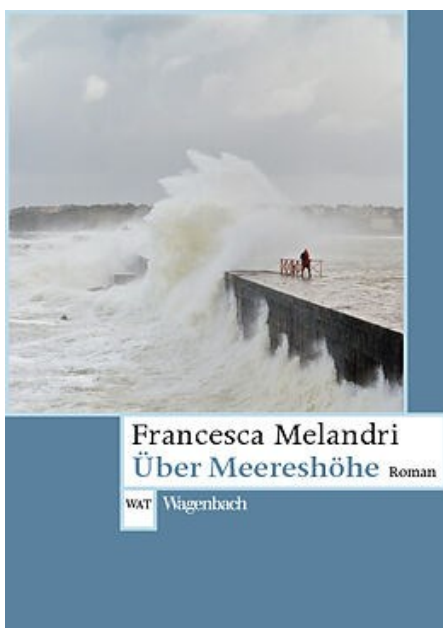
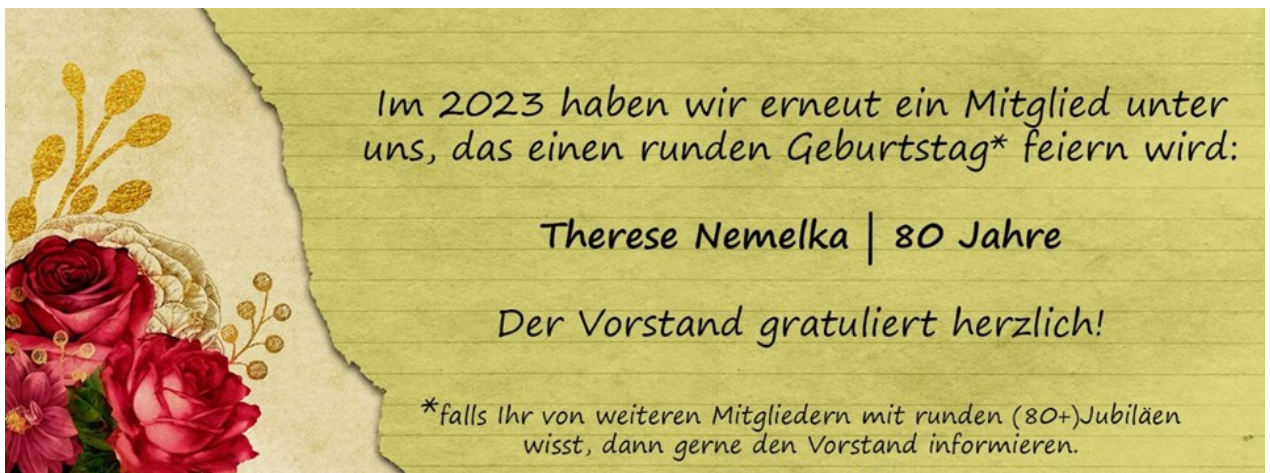


Vermischtes

Quo vadis SVA?

Die Arbeitsgruppe «*Quo vadis SVA?*» traf sich am Samstag, 3. Dezember 2022, in Bern zu einer ersten Sitzung. Ziel ist es, im Sinne eines Brainstormings Ideen für die Zukunft zusammenzutragen. Wo wollen wir hin? Was sind unsere Ziele? Wie können wir diese realisieren? Welche organisatorischen Anpassungen sind dafür allenfalls erforderlich?

Gerne tragen wir auch eure Ideen und Anliegen in die Arbeitsgruppe. Bitte meldet euch bei Ruth Nieffer (rnieffer@gmx.ch) oder Ursina Eggenschwiler (ursina.eggenschwiler@bluewin.ch).



Lesegruppe

Treffen im privaten Rahmen in Chur (Engadinstrasse, Nähe Obertor), jeweils ca. alle 6 Wochen am Donnerstag um 19.30 Uhr. Das gelesene Buch wird besprochen und ein neues Buch zum Lesen bestimmt.

Das nächste Treffen findet am 19. Januar 2023 statt zum Buch

"Über Meereshöhe" von Francesca Melandri

Weitere Daten: 2. März, 13. April, 25. Mai und 6. Juli 2023

Auskunft und Anmeldung bei Veronika Huber
veronika.huber-waelchli@bluewin.ch

Neu unter uns: Herzlich willkommen!



Stefanie Benz

Ich bin 46 Jahre alt und arbeite als Psychiaterin in einer Praxis an der Rabengasse in Chur. Ich wurde in Deutschland im Ruhrgebiet in Essen geboren, habe später in Bochum Medizin studiert und danach in der Neurologie in Gladbeck und in der Psychiatrie in Essen gearbeitet. Bereits 2002 habe ich kurz in der Neurologie im Kantonsspital St. Gallen als Unterassistentin gearbeitet und damals das Leben und Arbeiten in der Schweiz zum ersten Mal kennen- und schätzen gelernt. 2008 bin ich nach Graubünden gekommen und habe angefangen bei den Psychiatrischen Diensten Graubünden zu arbeiten, wo ich bis Anfang 2019 tätig war.

Meine Arbeit macht mir viel Freude. Ich schätze die Begegnungen mit all den verschiedenen Menschen, die ich so bereits kennenlernen und ein Stück ihres Weges begleiten durfte, sehr. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, mag meinen Garten und entspanne mich mit Lesen, Backen und Malen.

Ich bin verheiratet und Mutter eines 12jährigen Sohnes. Jetzt, wo dieser immer mehr seinen eigenen Weg geht, habe ich wieder mehr Zeit, um mich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Cornelia Caduff hat mich zu den Bündner Akademikerinnen eingeladen. Ich war nun bereits zweimal beim Lunch im B12 und habe am Stand bei den Orange Days kurz ausgeholfen und fand hierbei die Begegnungen und den Austausch mit den vielen verschiedenen Frauen, die ich bereits treffen durfte, sehr spannend und inspirierend. Daher habe ich mich entschieden ebenfalls dem Verein beizutreten.



Wanda Broggi

Seit vier Jahren bin ich im sogenannten „Unruhestand“ — am Ende eines sehr abwechslungsreichen Arbeitslebens.

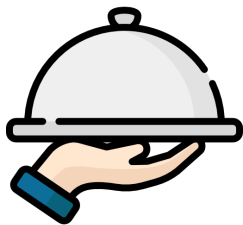
Nach Umwegen über einen technischen Beruf konnte ich meine Neigung zu bildenden Berufen verwirklichen: Als Lehrperson im Kindergarten und im entsprechenden Vorstand war ich aktiv daran beteiligt, dass die Vorschulstufe ins Bündner Schulgesetz aufgenommen wurde. Nebst meiner Liebe zur Pädagogik entfaltete ich auch meine Freude an der Musik. Deshalb habe ich am Konservatorium Zürich ein Studium in Schulmusik abgeschlossen. Ich war am Aufbau mehrerer Musikschulen in Graubünden beteiligt und habe auch an verschiedenen Musikschulen unterrichtet, wo ich nach entsprechenden Ausbildungen eine Leitungsfunktion innehatte.

In der Zwischenzeit verwirklichte Graubünden das neue Schulgesetz, welches zum Ziele hat, in den Schulklassen auf diversen Niveaus binnendifferenzierend zu unterrichten. Dies entsprach meinen Vorstellungen von erfolgreichem Unterricht und deshalb nahm ich das Studium an der Universität in Zürich zur Schulischen Heilpädagogin auf, welches ich mit einer Masterarbeit zum Mathematik- Unterricht an Schweizer Schulen abschloss. Ab Schuljahr 2013, als die integrative Didaktik in allen Bündner Schulen obligatorisch wurde, konnte ich mein Wissen, welches ich unter anderem in der Pilotgemeinde Davos erlangt hatte, an der Schule meiner damaligen Wohngemeinde direkt umsetzen.

Seit meiner Pensionierung wohne ich in Chur und dies ermöglicht mir, all meinen Interessen nachzukommen: Ich genieße kulturelle Anlässe, wandere und bewege mich gerne, singe in mehreren Chören und seit Kurzem spiele ich Bridge.

Regelmässige Anlässe

Business Lunch



Am letzten Donnerstag im Monat (Änderungen vorbehalten):
26. Januar, 23. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni 2023

Die Gelegenheit, um im Rahmen eines gemütlichen Lunchs interessante Frauen kennen zu lernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns **in wechselnden Churer Restaurants ab 12.00 Uhr**. Genauerer wie immer in der E-Mail zur Anmeldung ein paar Tage im Voraus.

Montagsstamm



Alle sind herzlich zu unserem populären Montagsstamm ein Mal pro Monat am ersten Montag eingeladen! Wir treffen uns im **Restaurant VA BENE**, Gäuggelistr. 60, **ab 18.00 Uhr**.

Wunderbare Texte von Christine Bucher werden dich an kommende Anlässe erinnern – wie gewohnt per Mail drei Tage vor dem Stammtisch-Treffen. Wir freuen uns auf dich!

Liebes Mitglied, liebe Kollegin

Wir sind keine «geschlossene Gesellschaft», sondern ein munteres Trüppchen, **offen für etwas Verstärkung** im Vorstand unserer Sektion. Wir arbeiten, ziehen Kinder gross, bilden uns weiter, gärtnern, schauen zu unseren Liebsten, treiben Sport, engagieren uns vielfältig – so wie Du.

Daher: **1-2 Vorstandskolleginnen mehr**, das wäre toll! Zu tun gibt es genug und verteilt auf mehr Schultern dann für alle weniger.

Schnuppere etwas Vorstandsluft, lern uns kennen und entscheide dann, ob Du unserem Trüppchen fix beitreten möchtest.

Kontaktiere uns über rnieffer@gmx.ch.
Wir freuen uns!

Cornelia, Jana, Karin, Ursina + Ruth



Vorstandsmitglieder der Sektion Graubünden

Ruth Nieffer	Präsidentin	rnieffer@gmx.ch
Karin Walder	Aktuarin	kkuettel@hotmail.com
Jana Juran	Kassierin / Veranstaltungen	juran@spin.ch
Cornelia Caduff	Webmasterin / Veranstaltungen	cornelia.caduff@hin.ch
Ursina Eggenschwiler	Veranstaltungen	ursina.eggenschwiler@bluewin.ch